

**b43 Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm über steinigen Bachablagerungen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-A01	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland	
<b>Relief</b>	ebene Bachauen, z. T. mit gestuftem oder welligem Kleinrelief	
<b>Bodentyp</b>	Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über lehmig-steinigen Bachablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Lu;Ls2–4,Gr1–3	3→10 dm
	St2–Lts–Lt3;Sl2–Ls3,Gr–X3–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIb3, LIIIb3, TIIB3, LIIC2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Auenpseudogley, Auengley-Auenpseudogley, Auengley (b-AG02, Kartiereinheit b45), Auenregosol und Anmoorgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (230–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–150 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (130–150 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen in Bachauen am Ostrand der Buntsandsteinplatten